

# Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 19. Januar 2016

## am 15. Dezember 2015:

- den Terminplan und das weitere Vorgehen zur Überarbeitung des von der Gemeindeversammlung am 1. Dezember 2015 abgelehnten Budgets 2016, inkl. Finanzplan, genehmigt.
- beschlossen, dass die Kosten für das Skilager 2016 der Schule Kaufdorf auch im neuen Budget 2016 eingestellt werden und zur Kenntnis genommen, dass die Schule für die Finanzierung dieses Skilagers von privater Seite eine vorschussweise Finanzierung zugesichert erhalten hat. Damit dürfte die Durchführung des Skilagers 2016 der Schule Kaufdorf - trotz des abgelehnten Budgets 2016 - als gesichert gelten.
- der Beteiligung der AVAG, Thun, am Holzheizkraftwerk in Aarberg zugestimmt.
- die folgenden, in seiner Finanzkompetenz liegenden Verpflichtungskreditabrechnungen genehmigt:
  - Dachsanierung Doppelgaragen Schulanlage CHF 13'697.45
  - Malerarbeiten Schulhauskorridore und LehrerInnenzimmer, CHF 8'500.20
  - Zustandsanalysen Strassenbeleuchtung CHF 6'745.45
  - Sanierung Neuhusweg CHF 30'171.35
- die folgenden Verpflichtungskreditabrechnungen zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung genehmigt:
  - Sportplatz Kleematt, Landkauf CHF 200'000.00
  - Sportplatz Kleematt, öffentliche Infrastruktur CHF 179'370.70
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 genehmigt und veranlasst, dass die Protokollauflage im Anzeiger Nr. 51 vom 17. Dezember 2015 publiziert wird.
- für die Überprüfung und Weiterbearbeitung der vorliegenden Entwürfe zur generellen Entwässerungsplanung (GEP) und zum ersten Teil der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) Nachkredite von CHF 7'000.00 bzw. 6'000.00 zu den bereits beschlossenen Krediten genehmigt.

## Gemeindeversammlung 1. Dezember 2015

**An der von 73 Stimmberechtigten (9.6 %) besuchten Versammlung wurde die vom Gemeinderat beantragte Steuererhöhung und damit das Budget 2016 abgelehnt.**

### **Budget 2016 und Finanzplan 2015 bis 2020**

Gemeindepräsident und Finanzvorsteher Martin Meyer hat den Finanzplan, in welchem ab 2016 eine Steuererhöhung von einem Steueranlagezehntel berücksichtigt ist, ausführlich vorgestellt und erklärt, weshalb diese Steuererhöhung für die nächsten Jahre zwingend notwendig ist und dass der Finanzplan nur so als tragbar bezeichnet werden kann.

Das von Martin Meyer präsentierte Budget mit einer von 1.75 auf 1.85 erhöhten Steueranlage und einem Gesamtaufwand von CHF 3'785'500 und einem Gesamtertrag von CHF 3'820'300 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'800 ab. Das Investitionsbudget sieht zulasten des Steuerhaushaltes Ausgaben von CHF 609'000 und zulasten der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser Ausgaben von CHF 284'000, insgesamt also Investitionsausgaben von CHF 893'000 vor.

Nachdem aus der Versammlung zum Budget 2016 kein einziges Wortbegehren gestellt wurde, wurde bereits der Antrag des Gemeinderates auf Erhöhung der Steueranlage von bisher 1.75 auf neu 1.85 mit 34 zu 31 Stimmen knapp abgelehnt. Da unter dieser Voraussetzung kein seriöses Budget hätte beschlossen werden können, hat der Gemeinderat daraufhin dieses Geschäft zurückgezogen.

## **Darlehen Verein Altersheim Riggishof, Riggisberg**

Vize-Gemeindepräsident Hugo Rätz hat der Gemeindeversammlung die Gewährung eines Darlehens von CHF 500'000 an den Verein Altersheim Riggisberg für die Gesamterneuerung des Altersheims vorgestellt. Die der Gemeinde für diese Kapitalbeschaffung anfallenden Kosten werden 1 : 1 (ohne Zuschlag/Marge) vom Verein Altersheim Riggisberg getragen. Diese Darlehensgewährung wurde von der Versammlung mit grossem Mehr gegen zwei Stimmen genehmigt.

## **Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2016 - 2019**

Für den Gemeinderat, den Gemeindepräsidenten, die Schulkommission, die Baukommission sowie das Rechnungsprüfungsorgan erfolgten stille Wahlen, da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind. Deshalb konnte Gemeindepräsident Martin Meyer die folgenden Personen für die nächste Legislaturperiode als gewählt erklären:

Gemeinderat:	- Sven Heinitz (bisher)
	- André Maire (bisher)
	- Andreas Meyer (bisher)
	- Martin Meyer (bisher)
	- Andrea Spring-Messerli (neu)
Gemeindepräsident:	- Martin Meyer (bisher)
Rechnungsprüfungsorgan:	- Finances Publiques AG, Bowil (bisher)
Baukommission:	- Stefan Aebersold (bisher)
	- Christian Ambühl (bisher)
	- Eric Lanz (neu)
	- John Messerli (bisher)
Schulkommission:	- Michaela Blaser-Zahn (bisher)
	- Katrin Gyr-Hofer (neu)
	- Michelle Locher-Fiechter (neu)

## **Orientierungen**

Unter diesem Traktandum hat Gemeindepräsident Martin Meyer über den Verfahrensstand und das weitere Vorgehen im Fusionsprojekt informiert. Hier wird im nächsten Schritt das Submissionsverfahren zur Bestimmung einer externen Fachberatung und Eruiierung der Projektkosten durchgeführt. Am 6 Juni 2016 werden die Gemeindeversammlungen aller beteiligten Gemeinden über den Kredit für die Projektarbeit zu befinden haben. Gemäss ambitioniertem Terminplan könnte die Fusionsgemeinde ihren Betrieb am 1. Januar 2019 - gemäss alternativem Plan am 1. Januare 2021 - aufnehmen.

Hugo Rätz konnte mitteilen, dass infolge Neuorganisation durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) ab 1. Januar 2016 der Frauenverein Kaufdorf den Fahrdienst für Arzt- und Therapiebesuche zu einem günstigeren Tarif anbieten und selber organisieren werde.

## **Verabschiedungen**

Die folgenden Behördenmitglieder wurden mit - entsprechend ihrer Amtszeit im Wert abgestuften - Geschenken verabschiedet:

- Ursula Hauser Pandolfi nach 4 Jahren Mitarbeit in der Schulkommission
- Thomas Müller nach 7 Jahren Mitarbeit in der Schulkommission
- Martin Müller nach 11 Jahren Mitarbeit in der Baukommission
- Hugo Rätz nach 5 Jahren Mitarbeit in der Schulkommission und 7 Jahren im Gemeinderat

# Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 15. Dezember 2015

## am 25. November 2015:

- auf Antrag der Schulkommission und der Schulleitung, die seit mehr als 14 Jahren geltende Regelung über Geschenke an Gemeindeangestellte und Lehrpersonen bei Geburtstagen, Dienstjubiläen, Verabschiedungen, etc., an die heutigen Verhältnisse angepasst.
- anhand der mit den Mitarbeitergesprächen bewerteten Leistungen der Gemeindeangestellten die Löhne bzw. den Aufstieg an Gehaltsstufen für das Jahr 2016 festgelegt.
- Die Klasse für besondere Förderung (KbF) im Kindergarten und an der Volksschule in Mühlethurnen wird auf Ende Schuljahr 2015/16 aufgehoben. Die Integrations- und Fördermassnahmen finden ab Sommer 2016 in einem neuen Modell direkt in den jeweiligen Schulen vor Ort statt. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulkommission die infolge dieser Änderung erforderliche neue Vereinbarung zur Führung und Organisation der besonderen Massnahmen mit der Sitzgemeinde Riggisberg genehmigt.
- das Konzept für die Organisation und Durchführung der 1. August-Feier genehmigt. Ab 2016 werden voraussichtlich der Gürbetal- und der Frauenverein Kaufdorf diese Feier abwechselungsweise alljährlich organisieren und durchführen.
- beschlossen, dem Verein Spitex Gantrisch beizutreten. Für diese Mitgliedschaft ist ein jährlicher Beitrag von CHF 100.00 zu entrichten.
- dem Beitritt der Gemeinde Gelterfingen zur regionalen, offenen Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg (Boxfish) zugestimmt und den entsprechenden Zusammenarbeitsvertrag genehmigt.

## am 3. November 2015:

- das Budget 2016 und den Finanzplan 2015 - 2020 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 genehmigt. Das Budget sieht bei einer Steuererhöhung um einen Steueranlagezehntel von bisher 1.75 auf neu 1.85 einen Ertragsüberschuss von CHF 34'800.00 vor und der Finanzplan mit den in den nächsten fünf Jahren vorgesehenen Investitionen zeigt lediglich mit dieser Steuererhöhung ein tragbares Ergebnis.
- die Erreichung der Legislaturziele 2012 - 2015 überprüft und dabei festgestellt, dass er mit dem Erreichten zufrieden sein darf.
- an den soeben neu erschienenen umfassenden Bildband des Fotografen Ulrich Gribi über den Autofriedhof Messerli in Kaufdorf eine Spende von CHF 200.00 beschlossen und Gemeindepräsident Martin Meyer an die Buch-Vernissage vom Donnerstag, 12. November 2015, 19.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Kaufdorf delegiert.
- beschlossen, als Sitzgemeinde der Alterskonferenz Region Gantrisch, als Trägerorganisation für die Dienstfahrten des Fahrdienstes (ersetzt ab 1. Januar 2016 den bisherigen Rotkreuz-Fahrdienst) eine Vollkasko-Versicherung abzuschliessen und die Vereinbarung über die Kostenaufteilung dieser Versicherungsprämien unter den angeschlossenen Gemeinden genehmigt.
- nach Analyse der Jungbürgerfeiern der letzten Jahre beschlossen, die Jungbürgerfeier auch in den folgenden Jahren im bisherigen Rahmen durchzuführen.
- den vom Gemeinderat Rümligen vorgeschlagenen Kostenteiler für die Ausarbeitung des Wasserbauplanes für den Hochwasserschutz Hermiswil mit je 50 % zulasten der Gemeinden Rümligen und Kaufdorf genehmigt.
- den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, Finances Publiques AG, Bowil, über die gesetzlich vorgeschriebene, alljährliche und unangemeldet durchgeführte Zwischenrevision der Gemeindekasse Kaufdorf vom 29. Oktober 2015, aus welchem hervorgeht, dass alles in Ordnung ist, zur Kenntnis genommen.

## am 20. Oktober 2015:

- beschlossen, dass an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 die folgenden Geschäfte behandelt werden: Budget und Finanzplan, Darlehen Altersheim Riggishof, Riggisberg, Gesamterneuerungswahlen, Orientierungen, Verschiedenes und Verabschiedungen.
- die von den drei Ortsparteien SP, SVP und VGP eingereichten Vorschläge für die Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2016 bis 2019 zur Kenntnis genommen. Vorgeschlagen sind: als Gemeindepräsident Martin Meyer, bisher, als weitere Gemeinderatsmitglieder Sven Heintz, André Maire und Andreas Meyer, alle bisher, sowie Andrea Spring-Messerli, neu. Als Baukommissionsmitglieder Stefan Aebersold, Christian Ambühl und John Messerli, alle bisher, sowie Erich Lanz, neu. Als Schulkommissionsmitglieder Michaela Blaser, bisher und Michelle Locher-Fiechter und Katrin Gyr, beide neu. Da nicht mehr Wahlvorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind, werden die Vorgeschlagenen an der Gemeindeversammlung als gewählt erklärt werden können (stille Wahlen).
- die Traktanden für die am 10. November 2015 stattfindende Tavelrunde (regelmässige Besprechung der Parteispitzen mit dem Gemeinderat) beschlossen. Hier werden die Traktanden der Gemeindeversammlung, gegenseitige Orientierungen sowie Verschiedenes behandelt werden.
- der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg (Boxfish) auf deren Anfrage hin die aus Sicht des Gemeinderates von Kaufdorf zu setzenden Schwerpunkte Mitwirkung, Gesundheitsförderung und Prävention und Stärkung der Jugendkultur für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 16 Jahren zur Umsetzung im Jahr 2016 vorgeschlagen.
- für die Anschaffung von Beamern und Leinwänden in zwei Schul-Klassenzimmern einen Verpflichtungskredit von CHF 9'000.00 freigegeben.

## am 15. September 2015:

- die Fusion der Regionalvereine der Lungenliga im Kanton Bern per 9. September 2015 und den in den vergangenen Jahren vollzogenen Wandel dieser Institutionen von einer gemeinnützigen Organisation zu einem professionellen Dienstleistungsbetrieb mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung und einem hohen Eigenkapital zur Kenntnis genommen und beschlossen, per Fusionsdatum aus diesem Verein auszutreten.
- beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 zu beantragen, dem Verein Altersheim Riggisberg für das für die Gesamtsanierung, Erneuerung und Erweiterung des Altersheims benötigte Eigenkapital von 25 % der Baukosten von CHF 16.8 Mio. ein Darlehen zu gewähren. Die der Gemeinde für diese Kapitalbeschaffung anfallenden Kosten werden 1 : 1 (ohne Zuschlag/Marge) vom Verein Altersheim Riggisberg getragen.
- zur Kenntnis genommen wie sich die eingesetzte Arbeitsgruppe nun schlussendlich die Umgestaltung des Dorfplatzes vorstellt und beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen. Die Belagssanierung der Dorfstrasse wird miteinbezogen. Der Gemeinderat hat beschlossen in einem nächsten Schritt für die Kostenplanung einen Ingenieur beizuziehen, mit dem Ziel, im Sommer 2016 der Gemeindeversammlung Projekt und Kredit zum Beschluss vorlegen zu können.

## am 25. August 2015:

- erfreut zur Kenntnis genommen, dass Shanje Rajakumar aus Mühlethurnen seine dreijährige Lehre in der Gemeindeverwaltung Kaufdorf als Kaufmann EFZ erfolgreich abgeschlossen hat und nun die Berufsmittelschule absolviert und dass Sina Meyer aus Gerzensee anfangs August in der Gemeindeverwaltung Kaufdorf ihre Lehre als Kauffrau EFZ angefangen hat.
- Thomas Jäggi, Trümlerstrasse 1, mit einem 6 %-Stellenpensum als Koch für das Dienstag-Modul der Tagesschule Kaufdorf, angestellt, nachdem dieser bereits mit einem 22 %-Stellenpensum als Betreuer in der Tagesschule angestellt wurde.
- als neues und 7. Mitglied in den ständigen Wahlausschuss Roman Stähler, Fliederweg 6, gewählt.
- für die künftige Organisation und Durchführung der 1. August-Feier ein Grob-Konzept verabschiedet. Dieses wird am 4. November 2015 mit den an der Organisation und Durchführung interessierten Personen besprochen, so dass anschliessend, entsprechende Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden können.
- zuhanden von Budget 2016 und Finanzplan 2015 - 2020 die Investitionsplanung beraten und verabschiedet.
- die für die Übernahme zu Eigentum und Unterhalt durch die Gemeinde des zwischen der Moosstrasse und dem Sportplatz gelegenen Arastrassen-Teils abgeschlossene Handänderungsurkunde genehmigt.
- für die Sanierung des Neuhusweges im Bereich zwischen der Einfahrt zur Liegenschaft Neuhusweg 14 und der Brücke über den Gutenbrünnenbach einen Verpflichtungskredit von CHF 36'000.00 freigegeben.
- die Abrechnung des für die Übernahme des Lindenweges gesprochenen Verpflichtungskredites von CHF 14'000.00 für Geometer, Grundbuch und Notar mit einer Kostenunterschreitung von CHF 1'883.50 genehmigt.
- die Erhöhung der Defizitgarantie für den Moonliner (Linie M5a Bern - Belp - Toffen - Kaufdorf - Thurnen - Seftigen - Wattenwil der Nachtliniengesellschaft) per 2017 von bisher CHF 1'020.00 auf neu CHF 1'321.00 genehmigt.

## am 23. Juni 2015:

- beschlossen, die Einführung von Parkgebühren und das Aufstellen von Parkuhren ab dem Jahr 2016 zu prüfen und auf dem Dorfplatz einen Parkierungsversuch mit deutlich reduzierter Parkplatzzahl durchzuführen.
- einen Kredit für einen einjährigen Probetrieb mit einem öffentlichen WC im Clubhaus des Sportvereins Kaufdorf beim Sportplatz Kleematt bewilligt.
- für die Erarbeitung eines Teils (soweit dieser nützlich und sinnvoll erscheint) einer generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) einen Verpflichtungskredit von CHF 10'000.00 bewilligt.
- für die Sanierung des seit langem schadhafte Asphaltbelages der Moosstrasse zwischen den Liegenschaften Moosstrasse 5 und 44 einen Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00 bewilligt.
- beschlossen, die Aktion Bike2school der Schule Kaufdorf wieder (analog der letzten vier Jahre) mit einem Beitrag nach Leistung, maximal aber mit CHF 300.00, zu unterstützen.
- infolge der um 23 % erhöhten Kinderzahl an der Tagesschule die neue personelle Organisation der Tagesschule Kaufdorf genehmigt.
- die für die Überbauung Falesse Nord erforderlichen Erschliessungs-, Parzellierungs-, Handänderungs- und Dienstbarkeitsverträge genehmigt.
- beschlossen, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland im Rahmen des von dieser in der Zeit vom 20. April bis 10. Juli 2015 durchgeführten öffentlichen Mitwirkungsverfahrens zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzeptes 2. Generation (RGSK II) mitzuteilen, dass der in diesem Mitwirkungsverfahren vorgelegte Entwurf in sämtlichen in Frage gestellten Punkten befürwortet wird.
- das Protokoll der Gemeindeversammlung von Kaufdorf vom 3. Juni 2015 genehmigt und veranlasst, dass die Protokollauflage im Anzeiger Nr. 27 vom 2. Juli 2015 publiziert wird.

# Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015

**An der von 59 Stimmberechtigten (8 %) besuchten Versammlung wurden sämtliche Geschäfte gemäss den Anträgen des Gemeinderates genehmigt. Die über die Neugestaltung des Dorfplatzes durchgeführte Konsultativabstimmung brachte die erforderlichen Inputs zur Weiterbearbeitung dieses Geschäftes.**

## 1. Gemeinderechnung 2014

Orientierung über die Gemeinderechnung 2014 und Genehmigung Nachkredit für zusätzliche Abschreibung sowie Kenntnisnahme des Berichtes des Rechnungsprüfungsorgans über das Ergebnis seiner Rechnungs- und Datenschutzprüfungen

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 248'570.49 ab. Dieser wird dem Eigenkapital, welches am 1. Januar 2014 CHF 574'191.41 betrug, belastet, so dass dieses nun noch einen Bestand aufweist von CHF 325'620.92, was 3 Steueranlagezehnteln entspricht. Der gesamte Aufwand der Laufenden Rechnung beträgt CHF 3'879'523.94, budgetiert waren CHF 3'730'600.00, beim Ertrag sind es CHF 3'630'953.45, budgetiert waren CHF 3'444'800.00. Aufwand und Ertrag sind insbesondere wegen der nicht budgetierten Mehrwertabgabe und Anschlussgebühren grösser. Im Voranschlag 2014 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 285'800.00 gerechnet. Somit ergibt sich eine Besserstellung zwischen Rechnung und Voranschlag von CHF 37'229.51. Der Gemeinderat von Kaufdorf hat die Jahresrechnung 2014 an seiner Sitzung vom 31. März 2015 geprüft und genehmigt. Der in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fallende Nachkredit für die übrige Abschreibung von CHF 102'203.00 der Ortsplanungsrevision wurde an der Gemeindeversammlung mit grossem Mehr ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung genehmigt.

## 2. Mehrwertabgaben, Reglement Spezialfinanzierung, Beschluss

Orientierung, Beratung und Beschluss

Das der Versammlung zum Beschluss vorgelegte Reglement über die Errichtung und Führung einer Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben wurde einstimmig genehmigt.

## 3. Personalreglement, Anhang II, Beschluss Anpassung

Erhöhung Stundenentschädigung von bisher CHF 26.50 auf neu CHF 30.00

Orientierung, Beratung und Beschluss

Ebenso wurde die Anpassung der Stundenentschädigung für die übrigen Kommissionen, Gemeinde-delegierte und Gemeindewerk von bisher CHF 26.50 auf neu CHF 30.00 einstimmig genehmigt.

## 4. Neugestaltung Dorfplatz, Konsultativabstimmung über verschiedene Varianten

Orientierung, Beratung und Beschluss

Aus der an dieser Gemeindeversammlung zur Neugestaltung des Dorfplatzes durchgeführten Konsultativabstimmung kamen die für die Weiterbearbeitung dieses Vorhabens notwendigen Inputs zum Ausdruck, so dass die Arbeitsgruppe dementsprechend an diesem Projekt weiterarbeiten kann. Das nun zu erarbeitende Projekt mit Kredit wird somit einer nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden können.

## 5. Hochwasserschutz Wasserbauverband Untere Gürbe und Müsche (WGM), Kreditgenehmigung

Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 13.75 Mio. für das Projekt Hochwasserschutz Unteres Gürbetal

Orientierung, Beratung und Beschluss

Auch dieser Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung mit grossem Mehr ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung genehmigt.

## 6. Orientierungen

Informationen von Gemeindepräsident Martin Meyer zu verschiedenen laufenden und abgeschlossenen Geschäften

## 7. Verschiedenes

Keine Wortmeldung aus der Versammlung

## 8. Verabschiedungen

Für 9 Jahre Mitarbeit im Abstimmungsausschuss wurde Kurt Jordi mit einem reich gefüllten Gant-rischkorb verabschiedet.

# Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

## am 20. Mai 2015:

- die Bestätigungs- und Erläuterungsberichte des Rechnungsprüfungsorgans zur Kenntnis genommen. Aus diesen Berichten geht hervor, dass die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung 2014 den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die vom Gemeinderat genehmigte Jahresrechnung 2014 mit Aktiven und Passiven von je CHF 5'170'224.02 und mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 248'570.49 zur Kenntnis zu nehmen. Zudem ist im Bestätigungsbericht festgehalten, dass die Bestimmungen des Datenschutzes in der Gemeinde Kaufdorf eingehalten werden.
- den vom Sekretariat der IBEM (Schule für Integration und besondere Massnahmen) Region Gürbetal-Längenberg vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2016, welcher für Kaufdorf einen Beitrag von CHF 1'864.30 (CHF 410.90 mehr als 2015) vorsieht, genehmigt.
- der Regionalkonferenz Bern-Mittelland im von dieser zum Regionalen Richtplan Abbau Deponie Transporte ADT durchgeführten Mitwirkungsverfahren mitgeteilt, dass der Gemeinderat Kaufdorf mit diesem Richtplanentwurf in allen zur Diskussion gestellten Teilen einverstanden ist.
- im Rahmen der von den Regionalkonferenzen Oberland West und Bern-Mittelland gemeinsam durchgeführten Vernehmlassung über die Weiterentwicklung des Tarifverbundes BeoAbo eine Änderung/Anpassung des bestehenden Tarifsystems in dem Sinne befürwortet, dass der Tarifverbund BeoAbo im grossen Perimeter (inkl. Sigriswil, Spiez, Aeschi, Krattigen, Reutigen und Wimmis) in den Tarifverbund Libero integriert wird und dass auf dem provisorischen Zonenplan noch keine Konflikte bei den Zonengrenzen mit Schulen oder anderen Institutionen ersichtlich sind.
- als neue Betreuungsperson für die Tagesschule Kaufdorf, welche ab August 2015 am Dienstag und Donnerstag angeboten wird, Herrn Thomas Jäggi, Thun, für je 5.5 Arbeitsstunden mit einem Pensum von 22 % angestellt.
- der Glückskette Schweiz für die Opfer der Erdbeben vom 25. April und 12. Mai 2015 in Nepal pro EinwohnerIn von Kaufdorf eine Spende von CHF 2.00, ausmachend CHF 2'100.00, überwiesen.

## am 21. April 2015:

- die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015 beschlossen. An dieser Gemeindeversammlung werden die Gemeindefinanzrechnung 2014, das neue Reglement über die Spezialfinanzierung der Mehrwertabgaben, die Änderung von Anhang II des Personalreglementes, eine Konsultativabstimmung über verschiedene Varianten zur Neugestaltung des Dorfplatzes sowie der Kredit für den Hochwasserschutz des Wasserbauverbandes Untere Gürbe und Müsche zu behandeln sein.
- die Details der NeuzuzügerInnen-Begrüssung vom 20. Mai 2015 besprochen.
- für den hälftigen Kostenanteil an die Sanierung von 7 Schachtabdeckungen auf der ARA-Leitung in der Dorfstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 9'000.00 genehmigt.
- infolge der vom Kanton vorgenommenen neuen Kaminfegermeister-Kreiszuteilung den für Kaufdorf neu zuständigen Kreiskaminfegermeister Markus Stöckli, Riggisberg, als neuen Feuerungskontrolleur gewählt.

## am 31. März 2015:

- die Gemeinderechnung 2014 genehmigt. Diese schliesst mit einem Defizit von CHF 248'570.49 und somit um CHF 37'229.51 besser ab als budgetiert. In diesem Rechnungsergebnis ist bereits berücksichtigt, dass der der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015 beantragte Nachkredit für die übrige Abschreibung von CHF 102'203.00 der Ortsplanungsrevision 2013 genehmigt wird.
- beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015 das Reglement Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben zum Beschluss vorzulegen.
- für die Sanierung der undichten Dächer der drei auf dem Schulhausareal stehenden Fertiggaragen einen Verpflichtungskredit von CHF 16'000.00 genehmigt. Die Baubewilligung des Regierungsstatthalters für den Aufbau eines Satteldaches auf den beiden zusammengebauten Fertiggaragen liegt vor. Das Flachdach der freistehenden Fertiggarage wird lediglich abgedichtet.
- beschlossen, ein 6. Mitglied in den ständigen Wahlausschuss zu wählen und sucht dafür eine geeignete Person, welche sich für die Mitarbeit im ständigen Wahlausschuss an den Wahlsonntagen der National- und Ständeratswahlen sowie der Gross- und Regierungsratswahlen (2 Sonntage in vier Jahren) interessiert. Die nächsten Wahlen finden am 18. Oktober 2015 (National- und Ständeratswahlen) statt.
- zur Kenntnis genommen, dass die in der Gemeindeverwaltung Kaufdorf eingesetzte Software nun auch in der Lage ist, e-Rechnungen zu verarbeiten und diese Art der Rechnungstellung von der Gemeindeverwaltung nun so rasch als möglich (voraussichtlich ab der Ende April 2015 erfolgenden Schlussabrechnung über die Wasser-, Abwasser- und Kehrrechtgebühren) eingesetzt werden wird.
- die Stellenausschreibungen für eine Köchin / einen Koch sowie eine Betreuerin / einen Betreuer an der Tagesschule Kaufdorf (siehe [www.kaufdorf.ch](http://www.kaufdorf.ch)) - als Konsequenz aus der an der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Angebotserweiterung der Tagesschule - zur Kenntnis genommen.

## am 10. März 2015:

- beschlossen, der Gemeindeversammlung am 3. Juni 2015 ein Reglement Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben zum Beschluss vorzulegen. Heute bestehen bereits gemeinderätliche Richtlinien über die Verwendung der Mehrwertabgaben. Damit diese in der Gemeinderechnung auch umgesetzt werden können, ist ein von der Gemeindeversammlung beschlossenes Reglement erforderlich. Hauptsächlicher Zweck dieses Reglementes wird sein, dass die für die in der Ortsplanungsrevision 2013 neu eingezonten Baulandparzellen an die Gemeinde zu entrichtenden Mehrwertabgaben in eine Spezialfinanzierung eingelegt und nicht mit dem Steuerhaushalt vermischt werden sollen. Aus dieser Spezialfinanzierung werden dann gemäss dem ab dem Jahr 2016 in allen Berner Gemeinden anzuwendenden HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2) die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen für Investitionen in die Infrastruktur entnommen (finanziert) werden können.
- beschlossen, der Gemeindeversammlung am 3. Juni 2015 zu beantragen, die im Anhang zum Personalreglement festgesetzte Stundenentschädigung von heute CHF 26.50 auf neu CHF 30.00 zu erhöhen. Dies als Angleichung an die Ansätze der Nachbargemeinden und um auch eher Mithilfen für das Gemeindewerk, etc., zu finden.
- beschlossen, dem Sportverein Kaufdorf für die Finanzierung der neuen Garderoben im Clubhaus Kleematte während 20 Jahren ein zinsloses und spätestens ab dem 11. Jahr in regelmässigen Raten zu amortisierendes Darlehen von CHF 45'000.00 zu gewähren.
- Da der bisherige Präsident der Delegiertenversammlung der ARA Gürbetal, Beat Brönnimann, Seftigen, in die Geschäftsleitung der ARA Gürbetal gewählt worden ist, wird an der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2015 ein neuer Präsident der Delegiertenversammlung gewählt werden müssen. Der bisherige Delegiertenversammlungs-Vizepräsident, Andreas Zahnd, Riggisberg, wäre bereit, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Der Gemeinderat Kaufdorf hat deshalb beschlossen, diese Kandidatur von Andreas Zahnd zu unterstützen.
- Da die Nachfrage nach Tagesschulangeboten auch in Kaufdorf stetig zunimmt, hat der Gemeinderat beschlossen, ab dem Schuljahr 2015/16 - nebst wie bisher am Donnerstag - neu auch am Dienstag Tagesschule anzubieten.
- Anlässlich einer Inspektion der Gebäudeversicherung Bern wurde im Sommer 2014 festgestellt, dass das Feuerwehrmagazin Toffen nicht mehr vollumfänglich den geltenden Vorschriften entspricht und deshalb für insgesamt rund CHF 70'000.00 saniert werden muss. Die Gemeinderäte von Gelterfingen, Kaufdorf und Toffen haben beschlossen, dass diese Sanierungskosten über den allgemeinen Steuerhaushalt der Gemeinde Toffen finanziert und über die Feuerwehrrechnung verzinst und über eine Dauer von 40 Jahren abgeschrieben werden sollen.



## am 11. Februar 2015:

- für die Einführung des ÖREB-Katasters im Jahr 2016 einen Verpflichtungskredit von CHF 6'000.00 genehmigt und die Firma Landplan AG, Lohnstorf, mit den für diese Einführung erforderlichen Arbeiten beauftragt. Da die Nutzung von Grundeigentum an verschiedene Rahmenbedingungen geknüpft sind, welche vom Gesetzgeber und den Behörden vorgeschrieben sind und dabei eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Einschränkungen - die sogenannten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) - beachtet werden müssen, hat der Bundesrat im Jahr 2009 beschlossen, gemeinsam mit den Kantonen einen Kataster über die ÖREB einzuführen. Das kantonale Amt für Geoinformation hat nun die Gemeinde Kaufdorf beauftragt, den ÖREB-Kataster im Jahr 2016 einzuführen. Nachdem die Firma Landplan AG bereits die Pläne im Zusammenhang mit der im Jahr 2014 vom Kanton genehmigten Ortsplanungsrevision erstellt und dadurch die in Kaufdorf geltenden Pläne und Vorschriften kennt, hat der Gemeinderat dieses Büro auch mit der Ausführung der für die Einführung des ÖREB-Katasters notwendigen Arbeiten beauftragt.
- einen Verpflichtungskredit von CHF 5'500.00 für die an den Wänden im Lehrerzimmer, in den Schulausgängen und im Treppenhaus des Schulhauses Kaufdorf notwendigen Malerarbeiten genehmigt.
- beschlossen, einen Defibrillator (Lebensrettungsgerät) zu beschaffen und diesen im Windfang zur Gemeindeverwaltung Kaufdorf (Altbau des Schulhauses) - bei abgeschlossener Eingangstür über einen Notfall-Schlüsselkasten - für die Bevölkerung öffentlich zugänglich zu halten.
- im Rahmen der vom kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr durchgeführten Anhörung der Gemeinden zu den Agglomerationsprogrammen Stellung genommen, indem er diesem Amt mitgeteilt hat, dass der Gemeinderat sich über eine Kostenbeteiligung des Bundes freue aber leider die Gemeinde Kaufdorf in keinem der Agglomerationsprogramme zu finden sei. Dadurch sehe sich der Gemeinderat Kaufdorf in seinen Bemühungen bestärkt, anzustreben, dass Kaufdorf - gleich wie die Nachbargemeinden - auch bei den von der Gemeinde Kaufdorf zu leistenden Beiträgen nicht mehr als Agglomerationsgemeinde eingestuft wird.

## am 14. Januar 2015:

- nach der Neuwahl von Andreas Meyer die Ressorts im Gemeinderat wie folgt verteilt:  
Martin Meyer, Gemeindepräsident: Präsidiales, Finanzen und Steuern  
Hugo Rätz, Vize-Gemeindepräsident: Gesundheit, Soziales, Kultur und Sport  
Sven Heinitz: Bauwesen  
André Maire: Sicherheit, Liegenschaften, Gemeindewerke, Land- und Forstwirtschaft  
Andreas Meyer: Bildung
- beschlossen, ab 2015 bei der Geburt des 1. Kindes der Familie den Eltern die Elternbriefe der Pro Juventute für das 1. Lebensjahr des Kindes auf Kosten der Gemeinde zukommen zu lassen.
- vorausgesetzt, dass mindestens 8 Kinder teilnehmen, beschlossen, auch im Schuljahr 2015/16 in der Tagesschule am Donnerstag das Mittags- und Nachmittagsmodul anzubieten und die Mahlzeitengebühr unverändert auf CHF 8.00 zu belassen.
- im Rahmen der von der Regionalkonferenz Bern-Mittelland durchgeführten Vernehmlassung zum Angebotskonzept der Orts- und Regionalbuslinien Münsingen Stellung genommen. Nach Auffassung des Gemeinderates sind die in diesem Konzept enthaltenen Varianten gut und die Lösungsstrategien verständlich dargelegt. Von den aufgezeigten Optionen würde der Gemeinderat Kaufdorf den Status Quo bevorzugen und schlägt vor, diese im Jahr 2020 nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt Münsingen zu überprüfen.